Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Jahresbericht 2012

Notruf:
122

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Vorwort

HBI Jürgen Stark

Geschätzte Gemeindebewohner!
Liebe Feuerwehrkameraden!

Das abgelaufene Jahr war für die Feuerwehr Ebersdorf wieder sehr ereignisreich. Zahlreiche Einsätze, darunter auch ein Wohnhausbrand, haben die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf erfolgreich bewältigt.

Das Jahr 2012 war vor allem ein Jahr zahlreicher Veränderungen. Neben der Neuwahl des Feuerwehrkommandanten und des Feuerwehrkommandantenstellvertreters unserer Wehr, wurde in der Steiermark auch ein neues Feuerwehrgesetz eingeführt, welches das alte Landesfeuerwehrgesetz aus dem Jahre 1979 ersetzt.
Auch die Strukturreform des Landes Steiermark ist an den steirischen Feuerwehren nicht spurlos vorüber gegangen. Seit 01.01.2012 heißen die Bezirksfeuerwehrverbände nun Bereichsfeuerwehrverbände. Die Strukturen sind jedoch gleich geblieben und funktionieren weiterhin sehr gut.
Das bedeutet, der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld besteht nun aus den beiden eigenständigen Bereichsfeuerwehrverbänden Hartberg und Fürstenfeld.

Auf den folgenden Seiten finden sich zahlreiche Berichte über Einsätze, Übungen, sowie die Berichte der Beauftragten.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen der FF Ebersdorf bei der Bevölkerung der Gemeinde Ebersdorf für die großzügige Unterstützung im abgelaufenen Jahr und darf bereits zur **110-Jahr-Feier der FF Ebersdorf am 2. Juni 2013** einladen.

Statistik

HBI Jürgen Stark

Mitgliederbewegung:

Unsere Feuerwehr besteht derzeit aus:	64 Aktiven Mitgliedern
	27 Mitglieder außer Dienst
	15 Mitglieder der Feuerwehrjugend
Gesamt:	106 Mitglieder

Weiters haben wir 58 unterstützende Mitglieder.

Eintritte: Christian Hirtenfellner, Michael Peheim und Stefan Gross traten der Feuerwehr bei.

Stundenaufwand

38 Einsätze:	802 Stunden
124 Übungen:	1793 Stunden
463 Tätigkeiten:	6842 Stunden

624 GESAMTTÄTIGKEITEN: 9437 GESAMTSTUNDEN

Würde man eine Stunde mit € 20,00 berechnen (Mannstunde laut Tarifordnung des österr. Bundesfeuerwehrverbandes), ergibt das einen freiwillig geleisteten Wert von **€ 188.740,00!**

Bericht Einsätze

Im Berichtsjahr 2012 wurden wir wieder zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Unter den 38 Einsätzen waren vor allem folgende erwähnenswert:

LKW-Containerbergung in Wagenbach

Ende Dezember 2011 wurden wir zu einer Containerbergung nach Wagenbach, Nähe Tischlerei Peheim gerufen. Ein Container mit Klärschlamm war von einem LKW abgerutscht und konnte nicht mehr hinauf gezogen werden. Mit Unterstützung der Seilwinde vom RLF -A 1000 und dem Kran des SRF Pöllau, wurde der Container wieder auf das Fahrzeug befördert.

Der Container wurde wieder auf den LKW gezogen

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Eine Frau und ein Kleinkind wurden eingeklemmt

Im Juli wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die L 401 nach Sebersdorf gerufen. Ein LKW mit Anhänger war bei der Dombachbrücke in einer Kurve frontal gegen einen entgegenkommenden PKW gekracht. Die Lenkerin des Autos, sowie ein Kleinkind am Rücksitz, wurden dabei im Fahrzeug eingeklemmt. Als Unterstützung der Feuerwehren Sebersdorf und Buch-Geiseldorf, stellten wir das Hydraulische Rettungsgerät als Reserve bei und errichteten eine Straßensperre.

Wohnhausbrand in Ebersdorfhöhe

Ein Wohnhausbrand Ende September forderte insgesamt sechs Feuerwehren: Durch Blitzschlag geriet ein Einfamilienhaus in Ebersdorfhöhe in Vollbrand. Durch Außenangriff mit mehreren Löschleitungen und der Brandbekämpfung von oben mittels Drehleiter, wurde der Brand nach mehreren Stunden unter Kontrolle gebracht. Durch die immer wieder neu auftretenden Glutnester konnte erst nach über 18 Stunden „Brand aus“ gegeben werden. Auch tags darauf waren weitere Nachlöscharbeiten notwendig.

Großer Schaden entstand beim Wohnhausbrand

Bericht Einsätze

LKW-Bergung in Ebersdorfberg

Beim Versuch, seinen 40-Tonnen-Sattelzug in einer Hauseinfahrt beim Mauswald zu wenden, geriet ein LKW-Fahrer Mitte Oktober in den Straßengraben. Da der angrenzende Acker vom Regen sehr aufgeweicht war, konnte von uns bzw. der örtlich zuständigen Feuerwehr Sebersdorf, vorerst keine Bergung durchgeführt werden. Erst nach Aufschütten von Schotter auf den Acker, konnte ein Abschleppunternehmen den Sattelschlepper schließlich bergen.

Der LKW saß fast über die gesamte Länge auf.

Brand einer Trocknungsanlage

Ende Oktober wurden wir früh morgens von Florian Hartberg zu einem Brand einer Mais-Trocknungsanlage nach Kopfing gerufen. Von der zuständigen Feuerwehr Kaindorf bekamen wir den Auftrag, einen Atemschutz-Rettungstrupp bereitzustellen und einen Brandschutz mit HD-Rohr beim Mais-Auslass aufzubauen. Nach ca. drei Stunden konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Weitere Einsätze waren: diverse Straßen- und Kanalreinigungsarbeiten, Wasserversorgung, Öl und Betriebsmittel binden, Auspumparbeiten, Entfernen gefährlicher Baumteile, Sicherungsarbeiten, Parkplatz einweisen.

Einsatzstatistik:

Alarmstufe 1 (kleiner Brand): 2 Einsätze
Alarmstufe 2 (mittl. Brand): 2 Einsätze
Alarmstufe 3 (großer Brand): 0 Einsätze
Alarmstufe 4 (kleiner Techn.): 33 Einsätze
Alarmstufe 5 (mittl. Techn.): 1 Einsätze
Alarmstufe 6 (großer Techn.): 0 Einsätze

GESAMT: 38 EINSÄTZE

Ölspur auf der L 412 Höhe Nah & Frisch

Bericht Übungen

Zahlreiche Übungen wurden im Berichtsjahr 2012 von den Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf absolviert. Mit 124 Übungen – das entspricht jeden dritten Tag eine Übung – ist die FF Ebersdorf sicher bestens für Einsätze gerüstet. Auch überörtliche Übungen, mit Nachbarfeuerwehren und anderen Feuerwehren des Bereiches, verbessern die Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen.

Gesamtübung: Werkstättenbrand bei Fam. Lederer in Nörning

Abschnittsübung in Neudau

Bei der diesjährigen Übung des Abschnittes 6 wurde ein Brand beim Sägewerk Pieber in Neudau angenommen. Zusammen mit den Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Sebersdorf, Bad Waltersdorf, Neudau und Wörth wurde diese Übung durchgeführt. Eine weitere Übungsannahme war ein Verkehrsunfall im Ortgebiet von Neudau, welcher zeitgleich abgearbeitet wurde.

Abschnittsatemschutzübung in Ebersdorf

Die diesjährige Abschnittsatemschutzübung fand am Bauhof in Ebersdorf statt. Von den Trupps des Abschnittes 6 musste eine vermisste Person vom hinteren Teil der Halle gerettet, sowie zwei Kanister gefunden und geborgen werden.

Zugsübung 1. Zug: Gerätekunde am LKW-A

Zugsübung 1. Zug: Werkstättenbrand bei Fa. Grabner

FuB/KHD Übung im Raum Vorau/Lafnitztal

Im September fand in der Region rund um Vorau die diesjährige Übung der Feuerlösch- und Bergebereitschaft (FuB) bzw. des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) statt. Bei dieser mit über 600 Einsatzkräften besetzten Übung mussten verschiedene Szenarien gelöst werden, wobei unsere Feuerwehr beim Brand des Heizhauses im Stift Vorau eingesetzt war.

Bericht Übungen

Gemeinschaftsübung mit der FF Sebersdorf

Anfang November fand eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Sebersdorf bei Fam. Seidl in Nörning statt. Dabei musste von beiden Feuerwehren ein Wirtschaftsgebäudebrand bekämpft, sowie zwei vermisste Personen mit Atemschutz gerettet werden. Die Wasserversorgung wurde dabei vom Nörningbach hergestellt.

Zugsübung 2. Zug: Einsatz von Greifzug und Seilwinde

Zugsübungen

Statt der bisherigen Monatsübungen wurden im Jahr 2012 vermehrt Zugsübungen durchgeführt. Ziel dieser - nach Zügen getrennten - Übungen ist es, mit der Mannschaft in kleineren Gruppen die grundlegenden Aufgaben innerhalb einer Löschgruppe zu vertiefen, welches dann bei den gemeinsamen "Einsatzübungen" umgesetzt wurde.

Übungsstatistik

8	Zugsübungen (je Zug 4)
2	Gesamtübung (alle Feuerwehrmitglieder)
1	Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Sebersdorf bei Fam. Seidl, Nörning
1	Abschnittsübung in Neudau
1	FuB / KHD-Übung im Raum Vorau und Lafnitztal
4	Atemschutzübungen
1	Abschnittsatemschutzübung in Ebersdorf
1	Abschnittsfunkübung
2	Maschinistenübungen
11	Übungen für die Grundausbildung 1 – Praxismodul
15	Übungen für die Atemschutzleistungsprüfung in Gold
6	Übungen für die Sanitätsleistungsprüfung in Bronze
29	Übungen für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber
6	Übungen für das Funkleistungsabzeichen in Bronze
5	Übungen für das Kärntner Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
3	Funkübungen (allgemein und Vorbereitung auf den Funkgrundlehrgang)
11	Übungen für den Wissenstest
3	Übungen für das Wissenstestspiel
9	allgemeine Übungen der Feuerwehrjugend
5	Übungen der Senioren

GESAMT: 124 ÜBUNGEN

Bericht Ausbildung

HBI Jürgen Stark

Allgemeines zur Grundausbildung

Nach Absolvierung des Wissenstests in der Feuerwehrjugend, durchlaufen die KameradInnen der Grundausbildung die Module 4-6. Dieses theoretische Wissen wird bei der Grundausbildung 1 (GAB 1) in die Praxis umgesetzt. Den Abschluss bildet dann die Grundausbildung 2 (GAB 2) an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Grundausbildung 1

Im Mai hat sich unser Kamerad Lukas Hofer der Prüfung zur GAB 1 „Truppmannausbildung“ gestellt. Dabei musste er neben 13 anderen Teilnehmern aus dem Abschnitt 6 die vier verschiedenen Löschangriffe Wirtschaftsgebäudebrand, Kellerbrand, Holzstapelbrand und Flüssigkeitsbrand absolvieren. Josef Pöltl jun. absolvierte die theoretischen Einheiten der GAB 1.

Die Teilnehmer der GAB 1 beim Holzstapelbrand

Grundausbildung 2

In diesem Jahr nahmen Lukas Hofer, David Maier, Josef Pöltl jun., Thomas Thaller und Maximilian Zwikel an der GAB 2 „Truppführerausbildung“ in Lebring teil. Nach Absolvierung der fünf Stationen Strahlrohre, Schaum, Rettungsgeräte/Knoten, tragbare Leitern und Entstehungsbrandbekämpfung wurde der Tag mit einer Abschlussübung (Feststoffbrand, Flüssigkeitsbrand) beendet. Somit haben sie die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Bekämpfung des Flüssigkeitsbrandes bei der GAB 2

Lehrgänge

Von den Kameraden wurden 2012 folgende Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring besucht:

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang: Stefan Peheim
Lehrgang FDISK: Christian Stark
Kommandanten-Lehrgang: Hannes Peheim
Kommandantenprüfung: Hannes Peheim
Schadstoff-Lehrgang 1: Hannes Peheim, Jürgen Stark
Nachschulung für Strahlenschutzstützpunkte: Jürgen Stark
Informationsseminar für Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter: Jürgen Stark
Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte – Wahlmodul Feuerwehrjugend 1: Jürgen Stark
Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte – Fachmodul: Jürgen Stark

Bericht Feuerwehrjugend

LM d.F. Michael Mugitsch

Derzeit besteht unsere Feuerwehrjugend aus 15 Mitgliedern:

GOGER	Thomas	MILD	Daniel
GROSS	Stefan	MILD	Michael
GUTMANN	Stefan	POSTL	Nadine
HOFER	Lukas	RATH	Stefan
HOFER	Martin	RATH	Wolfgang
HÖFLER	Michael	KÖNIG	Florian
HÖRTING	Markus	ZUPANCIC	Matthias
MAUERHOFER	Julian		

GROSS Stefan trat am 01.12.2012 der Feuerwehrjugend bei.
THALLER Thomas trat im Laufe des Berichtsjahres in den Aktivstand über.

Friedenslicht

Wie jedes Jahr verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht unter der Bevölkerung. Auch dieses Jahr beteiligte sich unsere Feuerwehrjugend an dieser Aktion. Am Donnerstag, dem 23. Dezember, holte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Hartberg. Am Freitag, dem 24. Dezember konnte dieses im Feuerwehrhaus in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr abgeholt werden. Zahlreiche Gemeindebewohner(innen) folgten dieser Einladung. Die Feuerwehrjugend sorgte für warme Getränke und Mehlspeise.

Spiel und Spaß bei den Lagerbewerben

Bereichsjugendlager in Rohrbach an der Lafnitz

Von 24. bis 26. August 2012 fand in Rohrbach an der Lafnitz das Bereichsjugendlager statt. Diese drei Tage standen ganz im Zeichen von Spiel und Spaß: Bei den Lagerbewerben, bei denen auf vier Stationen Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt waren, konnten unsere drei Gruppen die Plätze 3, 4 und 22 belegen. Diverse Ausflüge und Vorführungen rundeten dieses Lager ab. Sieben Jugendliche und drei Betreuer unserer Wehr nahmen daran teil.

Das Lagergelände in Rohrbach

Bericht Feuerwehrjugend

LM d.F. Michael Mugitsch

Wissenstest in St. Jakob im Walde:

Den Abschluss dieses Berichtsjahres bildete der Wissenstest uns das Wissenstestspiel am 03. November 2012 in St. Jakob im Walde. Neben rund 300 Teilnehmern aus dem Bereich, stellten sich auch sieben Kameraden unserer Wehr diesem wichtigen Teil der Grundausbildung.

Beim Wissenstest gab es viele Fragen zu beantworten

HÖRTING Markus absolvierte das Wissenstestspiel in Bronze.

Den Wissenstest in Bronze absolvierten: MILD Daniel und ZUPANCIC Matthias.

Den Wissenstest in Gold absolvierten: GOGER Thomas, HÖFLER Michael, KÖNIG Florian und RATH Stefan.

Auch PFM PEHEIM Michael absolvierte als Neueinsteiger den Wissenstest und stellte sich allen drei Stufen gleichzeitig.

Stundenaufteilung:

Stunden für Wissenstest:	157,0
Stunden für Grundausbildung:	77,5
Stunden für Erste Hilfe:	144,0
Stunden für sonstige Bereichs- und Landesfeuerwehrjugendveranstaltungen:	684,0
Stunden für allgemeine Übungen und Veranstaltungen unserer Feuerwehr:	247,0
Stunden für Sonstiges:	56,5
GESAMTSTUNDEN:	**1366,0**

Bericht Atemschutz

OBI Hannes Peheim

Unsere Feuerwehr zählt zurzeit 16 ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Um für Einsätze auch entsprechend gerüstet zu sein, verpflichtet sich jeder Geräteträger zu mindestens zwei Übungen jährlich.

Gegenseitiges Anschließen der Geräte

Einsätze

Im Berichtsjahr 2012 musste zu zwei Einsätzen mit Atemschutz ausgerückt werden: Am 25.09.2012 kam es in Ebersdorfhöhe zu einem Wohnhausbrand. Hier wurden die Atemschutzgeräteträger zur Brandbekämpfung von oben über die Drehleiter eingesetzt.
Weiters wurden wir am 28.10.2012 als Atemschutz-Rettungstrupp für die FF Kaindorf bei einem Brand einer Trocknungsanlage in Kopfing angefordert.

Retten der „vermissten Person“ bei der Abschnitts-Atemschutzübung

Übungen

Bei der Abschnitts-Atemschutzübung am 27.10.2012 beim Bauhof in Ebersdorf, musste eine verunglückte Person befreit, sowie zwei Kanister gefunden werden.
Weiters wurden sechs interne Atemschutzübungen durchgeführt.

Atemschutzleistungsprüfung

Auch heuer absolvierte wieder eine Gruppe die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) der Stufe Gold in Lebring. Dabei konnten die Kameraden Gernot Lederer, Johannes Seidl und Christian Stark alle Stationen mit gutem Erfolg absolvieren und das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Für diese höchste Prüfung, die es im Bereich Atemschutz gibt, wurden 219 Stunden aufgewendet.

Atemschutzleistungsprüfung in Gold erfolgreich abgelegt

Stundenaufteilung:

Einsätze:	1,0
Übungen:	411,0
Sonstige Tätigkeiten:	37,0

GESAMTSTUNDEN: 449,0

Bericht Funk und Kommunikation

LM d.F. Michael Fuchs

Stefan Peheim und Maximilian Zwickel erwarben beim Bereichsfunkbewerb in Wenigzell das Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Den Funkgrundlehrgang absolvierten David Maier und Maximilian Zwickel in Kaindorf. Dieser berechtigt zur Teilnahme am Funkleistungsbewerb in Bronze.

Am 4. Mai 2012 fand eine allgemeine Funkübung statt. Dabei wurde den drei Fahrzeugen von der ortsfesten Einsatzleitung im Feuerwehrhaus über Funk markante Punkte auf der Löschbereichskarte mitgeteilt, die gesucht und angefahren werden mussten.

Lageführung bei der Funkübung im Mai

Für den Atemschutzeinsatz wurden 2 Stk. Funkgeräte (70-cm-Band) angeschafft.

Insgesamt wurden im Bereich Funk 78,5 Stunden aufgewendet.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Bericht Sanität

LM Harald Peheim

Unsere Feuerwehr zählt zurzeit acht ausgebildete Sanitäter.

Erste-Hilfe Grundkurs

Am 30. und 31. März 2012 fand ein 16-stündiger Erste-Hilfe Grundkurs im Gemeindezentrum statt. Bei dieser vom Roten Kreuz Pöllau durchgeführten Veranstaltung, nahmen 22 KameradInnen unserer Wehr teil.

Viele Erste-Hilfe Maßnahmen wurden beübt

Sanitätsleistungsprüfung

Am 5. Mai 2012 absolvierten erstmals zwei Trupps der FF Ebersdorf die Sanitätsleitungsprüfung (SANLP) in Krieglach. Die Kameraden Michael Fuchs, Hannes Peheim, Harald Peheim, Christian Stark und Jürgen Stark konnten dabei auf drei Stationen ihr Wissen im Bereich Sanität unter Beweis stellen und das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.
Dank ergeht an Feuerwehrarzt Dr. Robert Fallent, der die Trupps bei den Übungen unterstützt und mit Erste-Hilfe Material versorgt hat. Insgesamt wurden 70,5 Stunden aufgewendet.

Bericht Presse– und Öffentlichkeitsarbeit

LM d.V. Christian Stark

Zeitungsartikel

Im Berichtsjahr 2012 wurden wieder viele Artikel über Veranstaltungen, Prüfungen, Gratulationen, usw. in diversen Printmedien abgedruckt. Neben den Zeitungen in der Ökoregion (Einblick, Ebersdorfer Nachrichten) waren im Vorjahr auch Artikel in der WOCHE (HBZ), der Kleinen Zeitung und der Feuerwehrzeitschrift Blaulicht zu finden.

FF EBERSDORF: SANITÄTSLEISTUNGSPRÜFUNG

Die FF Ebersdorf trat mit zwei Gruppen zur Sanitätsleistungsprüfung an

Am 5. Mai 2012 konnte die FF Ebersdorf erstmals die Sanitätsleistungsprüfung der Stufe Bronze in Krieglach absolvieren.
Gleich zwei Trupps stellten sich der Herausforderung dieser neuen Prüfung und erwarben somit das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze. Die fünfköpfige Gruppe, welche von Sanitätsbeauftragten LM Harald Peheim optimal vorbereitet wurde, bekam bei der Schlusskundgebung die Abzeichen von den Ehrengästen angesteckt. *LM dV Christian Stark*

Zeitungsartikel im Blaulicht vom Juni 2012

FF Ebersdorf wählte Kommando

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Wehrversammlung.

Kommandant HBI Franz Lederer, der die Geschicke der Wehr 19 Jahre lang leitete und unter anderem für den Neubau des Rüsthauses sowie die Anschaffung vier neuer Einsatzfahrzeuge verantwortlich zeichnet, musste aus Altersgründen aus seiner Funktion ausscheiden.
Zur Wahl als Nachfolger stellte sich der bisherige Kommandantstellvertreter OBI Jürgen Stark, der einstimmig zum neuen Kommandanten gewählt wurde. Als Kommandantstellvertreter stellte sich Atemschutzbeauftragter LM d.F. Hannes Peheim der Wahl. Ihm wurde ebenso einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Die angelobten Kameraden mit HBI Franz Lederer und dem neuen Kommando HBI Jürgen Stark und OBI Hannes Peheim. Foto: FF

Die Ehrengäste Bgm. Gerald Maier, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Hauptmann, BR Johann Höniglschnabl und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Josef Grill dankten dem scheidenden Kommandanten für seinen Einsatz und wünschten dem neuen Wehrkommando viel Erfolg bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe.

Zeitungsartikel in der HBZ vom 07. März 2012

Homepage

Auf unserer Homepage **www.feuerwehr-ebersdorf.at** sind immer aktuelle Beiträge über diverse Tätigkeiten zu finden. Neben einer riesigen Bildergalerie mit über 5000 Fotos, Links zu anderen Feuerwehren und der Chronik der FF Ebersdorf, kann man sich auch über die aktuellen Termine und das Wetter informieren.

Unsere Internetseite vermeldet rund 1500 Zugriffe pro Monat, was einen Schnitt von 50 Besuchern pro Tag ausmacht. Da am Wochenende die häufigsten Berichte online gestellt werden, ist auch der Sonntag der bestbesuchte Tag.

Stundenaufteilung:

Homepage:	63,5
Presseberichte:	12,5
Sonstige Tätigkeiten:	34,0
GESAMTSTUNDEN:	**110,0**

Wohnhaus nach Blitzschlag unbewohnbar

Hausbesitzer durch Stromausfall gewarnt. Er, Frau und Kind blieben unverletzt.

EBERSDORF. Es war ein heftiges Gewitter, das in der Nacht auf gestern über Teilen der Steiermark niederging. „Im Raum Ebersdorf kam es zu zahlreichen Blitzschlägen", so die Polizei. Besonders betroffen davon war eine dreiköpfige Familie, in deren Einfamilienhaus ein Blitz einschlug.
Das Gebäude ist seitdem unbewohnbar, der entstandene Schaden wird auf mindestens 300.000 Euro geschätzt. Die Familie kam vorerst bei Verwandten unter.
Der Hausbesitzer (37) war gegen Mitternacht noch vor dem Fernsehapparat gesessen, weshalb er auch bemerkte, dass plötzlich der Strom weg war. Bei einer Nachschau entdeckte der Oststeirer Brandgeruch. Er brachte seine Frau (38) und das dreijährige Kind in Sicherheit. Der Blitzschlag hatte böse Folgen: Eine Stunde später stand das Dach in Flammen, dann das gesamte Einfamilienhaus.

Zeitungsartikel in der Kleinen Zeitung vom 26. September 2012

Bericht Senioren

EHBI Franz Lederer

Seniorenausflug

Der heurige Seniorenausflug des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg führte diesmal in die Stadt Hartberg.
Am Vormittag wurde das Oldtimermuseum besichtigt, danach stand eine Stadtführung auf dem Programm. Im Anschluss wurde in der Erzherzog-Johann-Halle in Obertiefenbach das Mittagessen eingenommen. Nachmittags sorgte Franz Strohmaier für gute Unterhaltung. Nach einer Jause am späten Nachmittag, beschlossen die elf Kameraden unserer Wehr diesen gemütlichen Ausflug.

In Hartberg gab es unter anderem eine Stadtführung

Übungen

Seit heuer werden von unseren Mitgliedern außer Dienst eigene Seniorenübungen durchgeführt. Nicht nur ein gemütliches Beisammensein, sondern auch praktische Übungen stehen dabei auf dem Programm. So wurden unter anderem eine Gerätekunde und Übungsfahrten mit allen drei Fahrzeugen durchgeführt. Auch die Überprüfung der Hydranten in der Gemeinde war Teil dieser sechs Übungen in diesem Berichtsjahr.

Gerätekunde am LKW-A

Die Hydranten wurden von den Senioren überprüft

Stundenaufteilung:

Ausflug:	110,0
Übungen:	145,0
GESAMTSTUNDEN:	**255,0**

Veranstaltungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in und außerhalb der eigenen Feuerwehr statt. Einige davon waren:

Feuerwehrball

Unser traditioneller Feuerwehrball fand am 28. Jänner im Gemeindekultursaal statt. Die „Lederhos'n Rocker" sorgten dabei für gute Stimmung und bei der Verlosung gab es wieder viele Preise zu gewinnen. Neben zahlreichen Besuch der Gemeindebewohner, folgten auch mehrere Feuerwehren unserer Einladung.

Der Ball wurde traditionell mit einem Walzer eröffnet

Faschingsumzug

Am 19. Februar fand der traditionelle Ebersdorfer Faschingsumzug statt. Vom Hutter-Bad aus startend, ging es im Konvoi langsam Richtung Ortszentrum. Nach mehrstündiger Fahrt und etlichen Zwischenstopps wurde der Aufstellplatz am Gemeindezentrum erreicht, wo noch bis in die späten Abendstunden auf den diversen Wagen gefeiert wurde.

Von der Feuerwehr mussten beim Fasching mehrere Personen „gerettet" werden

Besuch bei unserer Partnerfeuerwehr

Am 10. Juni besuchten wir unsere Partnerfeuerwehr in Ebersdorf an der Zaya anlässlich ihres 120-jährigen Bestandsjubiläums. Als kleines Gastgeschenk überreichten wir dazu Kommandant Michael Vock jun. eine Glastrophäe. Beim Frühschoppen wurde noch bis in den späten Nachmittag miteinander gefeiert.

120-jähriges Bestandsjubiläum der FF Ebersdorf an der Zaya

Veranstaltungen

Sturm und Kastanien

Frische Kastanien warteten auf die Besucher

Die Veranstaltung „Sturm und Kastanien“ am 13. Oktober war auch heuer wieder sehr gut besucht. In der Fahrzeughalle des Rüsthauses wurden neben frischem Sturm und knusprigen Kastanien auch selbstgemachte Brote serviert. Auch unsere Partnerfeuerwehr aus Ebersdorf an der Zaya besuchte uns diesmal.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, sowie allen Besuchern unserer Veranstaltungen und freuen uns, wenn wir Sie wieder auf einem unserer Feste begrüßen dürfen!

Bewerbe

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

Nach mehreren Jahren konnte wieder eine Gruppe beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Silber antreten. Beim Bereichsbewerb in Wenigzell am 16. Juni, sowie für den Landesbewerb in Altaussee am 23. Juni, nahm man in den Kategorien Bronze und Silber erfolgreich teil. Die Kameraden Matthias Dampfhofer, Christoph Goger, Michael Mugitsch, Stefan Peheim, Fabian Rath, Daniel Schieder, David Schneider und Maximilian Zwickel konnten dabei das FLA in Silber erwerben. Gernot Lederer als Ausbilder und Christian Stark als Ergänzungsteilnehmer trugen ebenfalls zu diesem Erfolg bei.

Die erfolgreiche Gruppe beim Bewerb in Altaussee

Kärntner Feuerwehrleistungsabzeichen

Am 03. Juni stellte sich eine Gruppe des Bereichsfeuerwehrkommandos Hartberg dem Bewerb um das Kärntner Feuerwehrleistungsabzeichen (KFLA) in Nötsch im Bezirk Villach-Land. Dieser Bewerb unterscheidet sich wesentlich zum normalen FLA-Bewerb und wird als Nassbewerb durchgeführt. Auch unser Kommandant und Bereichsjugendbeauftragter HBI Jürgen Stark, konnte zusammen mit acht weiteren Kameraden des Bereichsfeuerwehrkommandos den Bewerb mit Bravour meistern.

Die Gruppe des Bereichsfeuerwehrkommandos beim KFLA

Ausrückungen

Zu folgenden Terminen wurde von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf ausgerückt:

28.04.2012	Begräbnis von BFKUR Bischofsvikar Prälat Dr. Willibald Rodler
01.05.2012	Florianimesse
07.06.2012	Fronleichnamsprozession
10.06.2012	120-Jahr-Feier der Feuerwehr Ebersdorf an der Zaya
16.06.2012	1. Bereichsfeuerwehrtag in Wenigzell
23.06.2012	128. Landesfeuerwehrtag in Altaussee
24.08.2012	2. Bereichsfeuerwehrtag in Lafnitz
06.09.2012	Seniorenausflug nach Hartberg
14.09.2012	Begräbnis von EABI Franz Rodler
14.09.2012	125-Jahr-Feier des BFV Hartberg
06.10.2012	Rettermesse in Wels
07.10.2012	Einführung des Pfarrers
30.11.2012	Wahlversammlung zur Neuwahl der Abschnittsfeuerwehrkommandanten in Hartberg
30.11.2012	Kommandantentag in Neudau
	Festveranstaltungen der Nachbarwehren

Vor Weihnachten besuchten wir unsere älteren Feuerwehrkameraden und Patinnen mit einem kleinen Geschenk.

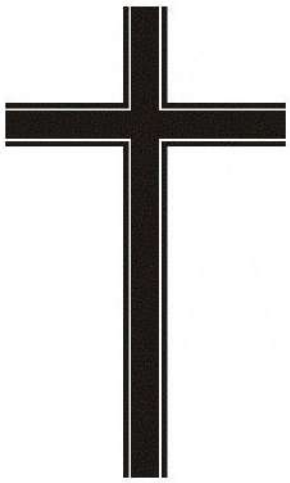
Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden, Patinnen und unterstützenden Mitgliedern:

ELM Josef Hörting

Frau Erna Theiler

Frau Margarethe Hörzer

Herr Josef Meister



Auszeichnungen

HBI a.D. Franz Lederer mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf

Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf

Am 01. März wurde unserem ehemaligen Kommandanten **HBI a.D. Franz Lederer** eine hohe Auszeichnung verliehen. Aufgrund seiner Verdienste um Feuerwehr und Gemeinde, wurde er mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Ebersdorf ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird nur an Gemeinderäte und verdiente Vertreter des öffentlichen und kulturellen Lebens der Gemeinde Ebersdorf verliehen. Unter den Gratulanten stellte sich auch OBR Franz Hauptmann ein.

Verdienstkreuz in Silber des Landes Steiermark:
HBI a.D. Franz Lederer

Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark:
HBI Jürgen Stark

Ehrenzeichen für 40-jährige, eifrige und ersprießliche Tätigkeit:
HFM Josef Käfer

FLA Steirisch - Bronze (Kommandantenprüfung):
OBI Hannes Peheim

Bewerterverdienstabzeichen
in Bronze für mehr als 5-malige Tätigkeit bei Landesbewerben:
LM d.F. Michael Fuchs, LM Harald Peheim, LM d.V. Christian Stark
in Silber für mehr als 10-malige Tätigkeit bei Landesbewerben:
HBI Jürgen Stark

Geburtstage

50. Geburtstag von Bgm. OFM Gerald Maier

60. Geburtstag von HLM Johann Goger

70. Geburtstag von HFM Franz Goger

75. Geburtstag von HFM Franz Goger

Nachwuchs

Storch stellen bei OLM d.F. Josef Dampfhofer, anlässlich der Geburt seiner Tochter Johanna Marie

Storch stellen bei HFM Christian Hirtenfellner, anlässlich der Geburt seines Sohnes Kevin

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann (FM):
Lukas Hofer

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):
Patrick Adler, Fabian Rath, Daniel Schieder und David Schneider

Zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):
Gernot Lederer

Zum Löschmeister des Fachdienstes (LM d.F.):
Michael Mugitsch

Ernennungen

Zum Ehren-Hauptbrandinspektor (EHBI):
Franz Lederer

Kontaktdaten

Notruf: 122

Kommandant
HBI Jürgen Stark: 0664 / 63 51 521

Kommandant-Stellvertreter
OBI Hannes Peheim: 0664 / 42 43 085

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel./Fax: 03333 / 2341-70
E-Mail: kdo.005@bfvhb.steiermark.at
Web: www.feuerwehr-ebersdorf.at

Notrufnummern:

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Euro-Notruf:	112

Absetzen eines Notrufes — die 5 W-Fragen

Bei Wahl der Notrufnummer 122 werden Sie mit der Bezirksalarmzentrale der Feuerwehr verbunden. Um dem Diensthabenden der Leitstelle möglichst genaue Informationen liefern zu können, ist vor allem die Beantwortung der 5 W-Fragen wichtig:

WER spricht?
Name und Telefonnummer des Anrufers für eventuelle Rückfragen

WAS ist passiert?
Kurze Beschreibung des Ereignisses, z.B. Verkehrsunfall, Wohnhausbrand, etc.

WO wird die Feuerwehr benötigt?
Möglichst genaue Angabe des Einsatzortes z.B. Straße, Hausnummer, Autobahnkilometer, etc.

WIE – Hinweise auf besondere Umstände
Genauere Angaben wie z.B. wie viele Verletzte, Unfall mit Gefahrgut, vermisste oder eingeklemmte Personen, etc.

WARTEN auf weitere Fragen
Legen Sie niemals gleich nach Beantwortung der oberen Fragen auf, sondern warten Sie bis die Leitstelle das Gespräch beendet. Halten Sie Ihr Telefon oder Handy für eventuelle Nachfragen bereit.

Sollten Sie von einem Handy aus anrufen, ist es sinnvoll, die örtliche Vorwahl (z.B. 03332 / 122 für Hartberg) einzugeben, da ansonsten nicht garantiert werden kann, dass der Notruf in der zuständigen Bezirksleitstelle eingeht.

Natürlich gelten die 5 W-Fragen auch für alle anderen Einsatzorganisationen wie Polizei, Rettung, etc.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: FF Ebersdorf
Gestaltung: LM d.V. Christian Stark
Fotos: FF Ebersdorf, Gemeinde Ebersdorf, LFV Steiermark, BFV Hartberg
Druck: Copy Shop Scheiblhofer, Kaindorf

Ein großes DANKE an alle, die zum Gelingen dieses Jahresberichtes beigetragen haben!